

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da...

...und mit ihm laute Laubbläser und Laubsauger, die unsere Gesundheit schädigen und den Naturhaushalt stören! Die Nachteile sind eindeutig: Lärm, Abgase, Aufwirbeln ungesunder Stoffe und direktes Töten durch Einsaugen oder schnelles Wegblasen von kleinen Tieren. Ob auf öffentlichen oder privaten Flächen: Greifen Sie daher lieber zu Rechen und Harke! Es lohnt sich!

Durch das Entfernen der Blätter wird auch die Humus- und Nährstoffbildung behindert und geschwächt. Kleintiere verlieren Nahrung und Lebensraum und der Boden wird der Deck-Schicht beraubt, die ihn vor Austrocknung und bei extremer Kälte schützt. Das welke Laub sollten Sie stattdessen auf Beete und unter Gehölze verteilen! Dort kann es während des Winters langsam verrotten, Boden und Kleintieren als Schutz dienen und im Frühjahr als natürlicher Dünger in den Boden eingearbeitet werden.



Abbildung 1: Herbstlaub (Bildquelle: Flickr, Thomas Kohler, CC BY 2.0)

Oder Sie rechen das Laub zu Haufen auf. Das freut den Igel ebenso wie Schmetterlingslarven, Glühwürmchen, Marienkäfer, Molche und Falter, die hier über den Winter Unterschlupf finden. Alternativ können Sie sich auch einen Komposthaufen zulegen und dort das Laub aufbringen.

Mehr Informationen zu einem insektenfreundlichen Garten für das ganze Jahr finden Sie [hier](#).

Dieser Artikel ist im Rahmen des Projektes „Umweltbildung und Insektenförderung im Landkreis Göttingen“ des BUND Göttingen entstanden, welches vom Landkreis Göttingen gefördert wird. Im Rahmen des Projektes möchten wir vor allem durch Umweltbildung und Beratung, insektenfördernde Maßnahmen im Landkreis anregen und unterstützen. Dabei legen wir einen Fokus auf die Umgestaltung von öffentlichen Flächen. Wenn Sie Interesse an weiteren Informationsmaterialien zum Thema haben, Ideen für die Umgestaltung von öffentlichen Flächen bei Ihnen vor Ort oder sonstige Fragen, melden Sie sich gerne bei uns!

Kontakt für Rückfragen

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland – BUND Kreisgruppe Göttingen
Geiststraße 2 | 37073 Göttingen | Telefon: 0551 56156 | Mo. – Fr. 10 – 12 Uhr

mail@bund-goettingen.de

www.bund-goettingen.de | www.facebook.com/bund.goettingen/